

FC Martinsreuth 2 – VfB Wölbattendorf 3:4 (0:2)

Schiedsrichter: Braun (FC Selb)

Zuschauer: 25

Tore: 13. Min. Zimmer 0:1, 33. Min. 0:2 Zimmer, 52. Min. 1:2 Großmann, 58. Min. 2:2 Voigt F., 60. Min. 2:3 Zeitler S., 70. Min. 3:3 Voigt F., 82. Min. 3:4 Winkler

Der VfB dominierte die ersten 30 Minuten und lag verdient durch zwei Treffer von Zimmer, mit 0:2 in Führung. Aber auch der FC erarbeitete sich Chancen, die aber Gästetorwart Schramm, mit glänzenden Paraden, immer wieder zu nichte machte. Kurz vor der Pause dann eine unschöne Szene, als Zeitler F. im Kopfballduell von seinem Gegenspieler mit voller Wucht den Ellbogen ins Gesicht bekam. Schiedsrichter Braun ahndete die Aktion nicht und piffte zur Halbzeit. Zeitler F. konnte nicht weiterspielen und wurde vom BRK ins Krankenhaus gebracht um seine 5 cm lange, klaffende Wunde nähen!!! Ein wenig unter Schock stehend, kam der VfB aus der Kabine. Die immer stärker aufspielende Heimelf konnte dann sogar innerhalb von 6 Minuten durch Großmann und Voigt F. zum 2:2 ausgleichen. Es entwickelte sich ein offenes Spiel, mit Chancen auf beiden Seiten. Nur zwei Minuten nach dem Ausgleich, gelang Zeitler S., nach einem tollen Zuspiel von seinem Bruder Christian, die erneute Führung für den VfB. Der FC gab sich aber nicht geschlagen! Wieder war es Voigt F., der den FC mit seinem Treffer zum 3:3 im Spiel hielt. Die letzten 10 Spielminuten hatten es dann in sich: Der FC warf alles nach vorn, der VfB verteidigte mit Mann und Maus und wartete auf Konter. Ein Konter des VfB, konnte vom FC nur mit einem taktischen Foul gestoppt werden. Den fälligen Freistoß aus knapp 30 Metern, versenkte Winkler zum viel umjubelten 3:4 Siegtreffer.

MZ